e-paper für: 10226933



**Jugendfußball vom Wochenende**

# Pierogs spätes 1:0

## A-Junioren des KSV gewinnen in Ober-Roden

**OBER-RODEN.** So richtig zufrieden mit den Vorstellungen seiner Mannschaft ist Marc Sittig selten. Diesmal schon. Mit 1:0 (0:0) hatten die von ihm trainierten Fußball-A-Junioren des KSV Hessen ihre Hessenliga-Partie bei der TS Ober-Roden gewonnen und damit den fünften Rang behauptet.

Herausheben mochte Sittig nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung keinen seiner Jungs und verteilte stattdessen pauschales Lob: „Das war heute von der ersten bis zur letzten Minute die richtige Einstellung. Wir haben mit Willen und Leidenschaft gekämpft und auch guten Fußball gespielt."

Die Junglöwen hatten mehr vom Spiel und daraus resultierend viele Tormöglichkeiten. Bis zum Abpfiff versuchten sie alles und wurden in allerletzter Minute belohnt: Der eingewechselte Martin Pierog lupfte den Ball über Ober-Rodens Schlussmann hinweg zum 1:0 ins Netz. (wb)

• **KSV:** Grujo - Lawson, Yildirim, Knipping, Weingarten - Kominov, Preuß, Gül (87. Gül), Meuser - Solak (60. Pierog), Dönmez (79. Hayat).

# Baunatal geht unter

## VW-Städter verlieren 0:9 bei Kickers Offenbach

**OFFENBACH.** Mit einer herben 0:9 (0:5)-Pleite kehrten die A-Jugend-Fußballer vom KSV Baunatal vom Hessenliga-Spiel bei den Offenbacher Kickers zurück.

„Wir müssen einfach anerkennen, dass dieser Gegner nicht unsere Kragenweite hat", sagte Trainer Adam Gorzach. „Ich habe einen großen Unterschied zwischen beiden Mannschaften gesehen."

Bereits nach 25 Spielminuten stand es 3:0 für die Kickers, die den Baunatalern allein schon von der Körpersprache einiges voraus hatten.

„Da standen uns richtige Männer gegenüber", meint Gorzach. Trotzdem wehrte sich der KSV nach Kräften und gab niemals auf.

*Zwei Torchancen*

Auch zwei Tore hätten die Gäste erzielen können. Die besten Möglichkeiten vergaben aber Kevin Kutzner (15.) beim Stand von 0:2 und David Simoneit (70.), als es bereits 0:6 stand. (am)

• **Baunatal:** Denzin - Kalai, Borgardt, Bal, Matulewicz (46. Sahin) - Karayurt (67. Lutteropp), Fredrich, Bravo-Sanchez (80. Azizi) - Simoneit, Kutzner - Yantut (65. Sezer)

# VfL ganz schwach

## B-Junioren verlieren gegen Walldorf

**WALLDORF.** Das 0:1 aus Kasseler Sicht ist für Sebastian Müller die schlechteste Saisonleistung seiner B-Junioren in der Hessenliga. „Wir haben keinen Siegeswillen gezeigt", kommentierte der VfL-Trainer. Dabei war der Gegner aus Walldorf keinesfalls übermächtig, aber erschreckend schwache Kasseler hatten den schwachen Walldorfern nichts entgegenzusetzen. „Mein Team hat nur 60 Prozent seines Leistungsvermögens abgerufen", sagt Müller.

So passt zu einem schwachen Spiel auch ein aus Sicht des VfL ärgerliches Gegentor. Muhumad tauchte in der 25. Minute vor VfL-Schlussmann Pascal Bielert auf, setzte sich gegen den Keeper mit einem Stürmerfoul durch und erzielte das goldene Tor.

„Wir müssen an unserer Moral und an unserer Willenskraft arbeiten", sagt Müller und kündigt eine „Anpassung des Trainingsplans" an, damit solche Niederlagen nicht mehr vorkommen.

• **VfL:** Bielert - Ludwig (72. Sarioglu), Steinhauer (52. Brüger), Böddinghaus, Schumann - Dawid, P. Christl, Hahn, Stengele (66. Itter), Eker - Biedebach. (prc)

# Verdienter VfL-Sieg

## C-Junioren feiern 4:1-Erfolg gegen Aßlar

**VfL Kassel - VfB Aßlar 4:1 (2:1).** Ein verdienter Sieg der Kirchditmolder C-Junioren, die überlegen aufspielten. Neumann gelang schon nach vier Minuten das 1:0, allerdings konnten die Gäste eine von nur zwei Torchancen in der zwölften Minute zum Ausgleich nutzen.

Noch vor dem Seitenwechsel erzielte Christian Schneider das 2:1 (32.). Schneider war auch der Torschütze zum 3:1 nach 47 Minuten, und Till Neumann stellte in der 60. Minute den 4:1-Endstand her. „Meine Mannschaft ist sehr geschlossen aufgetreten, hat mit aggressiver Spielweise überzeugt und ihre zahlreichen Torchancen auch in vier Treffer umgesetzt", freute sich VfL-Trainer Matthias Müller.

• **VfL:** Plotzsch - Tuna (Schmidt), Safiri, Daeter, Erylmaz - Craney (Löcke), Leimbach, Kreczmanski, Aytemür (Eitel) - Neumann, Schneider (Seuchter)

**TSG Wieseck II - Eintracht Baunatal 2:2 (1:1).** „Ein gerechtes Remis, die Mannschaft hat gut gekämpft und konnte auch spielerisch bestens mithalten", sagte Eintracht-Trainer Benni Lecke. Kues hatte die Gäste nach fünf Minuten in Führung gebracht, und die Platzherren kamen in dem dann ausgeglichenen Spiel eine Minute vor dem Halbzeitpfiff zum Ausgleich. Gallitschke brachte die Eintracht erneut in Führung (55.), aber die Gastgeber egalisierten in der 60. Minute zum 2:2-Endstand.

*Punkte am grünen Tisch*

Die C-Junioren von Eintracht Baunatal dürfen sich über zusätzliche drei Punkte freuen. Am ersten Spieltag verlor die Mannschaft beim Fuldaer Aufsteiger SV Steinbach knapp mit 2:3, doch der Gastgeber hatte nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt. Das Spiel wird deshalb mit drei Punkten und 3:0-Toren für die Eintracht gewertet. (sr)

# Scheuren köpft tolles Tor

## Frauen-Regionalliga: Caldens Fußballerinnen besiegen Freiburg II mit 5:3

Von Thorsten Kraut

**CALDEN.** Gegen den Tabellenzweiten der Regionalliga Süd, den SC Freiburg II, triumphierten Caldens Fußballerinnen mit 5:3 (4:1). Arlene Rühmer (2), Sina Alexi (2) und Jacqueline Scheuren trafen vor 130 Zuschauern.

Bereits in der zweiten Minute wurde Arlene Rühmer glänzend freigespielt, zog vom rechten Strafraumeck ab, und der Ball flog zum 1:0 ins linke Toreck. Die Gäste fanden jedoch nach dem frühen Schock schnell wieder ins Spiel. Das 1:1 (19.) war für Caldens Torhüterin Jasmin Schröder nicht zu halten.

*Sina Alexi verwandelt*

Nach einem Foul an Nina Körle gab Schiedsrichterin Johanna Ochs einen berechtigten Foulelfmeter, und Sina Alexi verwandelte sicher zum 2:1. Das 3:1 in der 32. Minute von Arlene Rühmer war glänzend herausgespielt, ehe Jacqueline Scheuren (40.) für das schönste Tor sorgte. Sharon Braun flankte, Scheuren schraubte sich in die Luft und traf zum umjubelten 4:1-Halbzeitstand.

Nur 180 Sekunden nach dem Wechsel ging der Spaß weiter. Wieder waren Arlene Rühmer und Sina Alexi beteiligt. Rühmer passte nach innen, und Alexi traf zum 5:1.

Dann aber hatten die Caldenerinnen ihr Pulver verschossen und passten zweimal in der Defensive nicht auf. So verkürzten die Gäste auf 3:5, und das Spiel war in der Schlussphase spannender als es Caldens Trainer Frank Waldherr lieb war.

Caldener Jubel: Simone Thöne, Sina Alexi und Jacqueline Scheuren (von links) freuen sich über einen Treffer. Foto: Hofmeister

# Krengel überragt im Derby

## Die C-Junioren des KSV Baunatal gewinnen beim KSV Hessen mit 3:1

Kopfball: Der Baunataler Patrick Krengel (Mitte) kommt vor einem Gegen- und einem Mitspieler an den Ball. Foto: Koch

**KASSEL.** Mit einem 3:1-Sieg beim KSV Hessen wurden die C-Jugendfußballer des KSV Baunatal alleiniger Tabellenführer in der Hessenliga Nord.

Baunatal ging früh in Führung, als Itter nach tollem Zuspiel von Zilch in der vierten Minute die Abwehr des KSV Hessen ausspielte. Pascal Itter krönte seine gute Leistung nach 25 Minuten mit dem 2:0, indem er einen Pfostenschuss von Üstün im Nachsetzen verwandelte.

Allerdings wurden die Gäste im Abwehrbereich danach etwas lässig, und Schauwecker nutzte dies nach einem Eckstoß aus dem Getümmel heraus zum 1:2-Anschlusstor. Nur wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff gelang Winter nach guter Vorarbeit von Üstün das 3:1, aber danach verflachte das Spiel. Einen platzierten Freistoß von Blahout (43.) parierte Baunatals Torwart Gross, ansonsten hatte aber die Abwehr der Gäste mit dem überzeugenden Patrick Krengel wenig Probleme.

„Ein verdienter Sieg aufgrund der Chancenanteile", meinte Baunatals Torwarttrainer Markus Krengel, der den nach einem Schlüsselbeinbruch noch behinderten Trainer Hayri Karahan vertrat. KSV-Hessen-Trainer Mario Bauernschmitt bemängelte einmal mehr das ungeschickte Zweikampfverhalten und die vielen Abspielfehler seines Teams. Wenn keine wesentliche Steigerung erfolgt, dürfte es für den KSV Hessen sehr schwer werden, die Qualifikation für die künftige eingleisige Hessenliga zu erreichen.

**KSV Hessen:** Sowa - Damm, Pritsch, Blahout, Bock (Lenz) - Pfliegner (Gutjahr), Üstün, van der Veen, Dorfschäfer (Kördel) - Bingül, Voss (Schauwecker)

**KSV Baunatal:** Gross - Najjer, Wiedemer, Demus (Heimrich), Krengel - Iksal (Gedeck), Szczygiel, Zilch, Itter -Üstün, Winter (Engelhardt)

# Canady und Palermaa stark

## Bowling-Bundesliga: Finale nach gelungenem Auftakt auf dem dritten Tabellenplatz

**WIESBADEN.** Die Finale-Bowler starteten am Wochenende in Wiesbaden verheißungsvoll in ihre neunte Bundesligasaison. Zum Auftakt musste das Team zwar gegen den amtierenden Deutschen Meister Chemie Premnitz mit 961:1016 eine empfindliche Niederlage einstecken.

Aber bereits im zweiten Spiel gegen den starken Aufsteiger Lok Stockum fand das Kasseler Team mit 1094:1080 Pins in die Erfolgsspur. Gegen den zweiten Aufsteiger Tübingen gab es mit 1202:1055 Pins das Highlight des Samstags.

Gegen Gießen musste sich Finale aber mit 968:1028 Pins geschlagen geben. In einem dramatischen Spiel gegen den Tagessieger Easy Berlin behielt die Kasseler Mannschaft aber dann die Nerven und siegte mit imponierenden 1131:1124 Pins.

David Canady

Am Sonntag wurden dann drei Partien gewonnen, und nur gegen Stuttgart gab es mit 990:1082 Pins noch eine Niederlage. Mit zwölf Siegpunkten und acht Bonuspunkten für die drittbeste Pinzahl und einem Mannschaftsschnitt von 212 Pins belegen die Kasseler nach dem gelungenen Start hinter Easy Berlin und Chemie Premnitz Platz drei. Einen großen Anteil am guten Saisonauftakt hatten Nationalspieler David Canady mit 2012 Pins/Schnitt 223,5 Pins und der finnische Vizeweltmeister Osku Palermaa mit 2000/Schnitt 222,8 Pins. Palermaa sorgte auch mit 270 Pins für das höchste Einzelspiel der Kasseler.

Osku Palermaa

Aber auch der englische Nationalspieler John Wells überzeugte mit 1970/Schnitt 219 Pins.

Außerdem spielten für Finale Kassel: Paul Moor 1843/Schnitt 204 Pins. Timo Schröder 559/Schnitt 186,3 (3 Spiele), Klaus-Uwe Lischka (372/Schnitt 186 Pins (2 Spiele) und Sascha Obst 788/Schnitt 197 Pins (4 Spiele). (sn) Fotos: sn

**Bowling**

**Bundesliga,** erster Spieltag in Wiesbaden: Premnitz - Kassel 1016:961 Pins, Stockum - Kassel 1080:1094, Duisburg - Kassel 999:1069, Tübingen - Kassel 1055:1202, Gießen - Kassel 1028:968, Berlin - Kassel 1124:1131, Stuttgart - Kassel 1082:990, München - Kassel 1001:1036, Hamburg - Kassel 1081:1093

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | Easy Bowler Berlin | 45 | 9584 | 21 |
| **2.** | TSV Chemie Premnitz | 45 | 9666 | 20 |
| **3.** | Finale Kassel | 45 | 9544 | 20 |
| **4.** | Lok Stockum | 45 | 9452 | 17 |
| **5.** | BC Gießen | 45 | 9466 | 16 |
| **6.** | Action Team Hamburg | 45 | 9349 | 13 |
| **7.** | 1. BC Duisburg | 45 | 9332 | 12 |
| **8.** | Neckarbowler Tübingen | 45 | 9157 | 9 |
| **9.** | Delphin München | 45 | 9102 | 9 |
| **10.** | Blau-Weiß Stuttgart | 45 | 9136 | 8 |